

## Pressemitteilung

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Dr. Christina Heimken

25.02.2010

<http://idw-online.de/de/news357313>

Schule und Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen  
fachunabhängig  
regional



## Bundesweite "Mädchen-Technik-Talente-Foren" machen Station in Münster

Mehr als 40 Vertreter der Mädchenförderung aus ganz Deutschland treffen sich am Mittwoch, 3. März, in Münster zum "Mädchen-Technik-Talente-Forum" (MäTa), um die Ergebnisse aktueller Projekte auszutauschen. Die Tagung findet von 14.15 bis 17.30 Uhr am Fachbereich Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) statt. Ab 13 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ausstellung "MExLab-Experimentum" zu besichtigen und während einer Führung selbst Experimente durchzuführen. Eingeladen sind alle Vertreter von Institutionen, die sich im Bereich der Mädchenförderung engagieren und an einem Austausch interessiert sind. Eine Anmeldung ist noch möglich.

"Mädchen-Technik-Talente-Foren" finden bundesweit statt. Sie sollen regionale Aktivitäten zur Förderung von Mädchen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bündeln. Münster wurde als Standort für die wichtigste Tagung zur Förderung von Mädchen im Jahr 2010 ausgewählt, da die WWU in der Mädchenförderung - insbesondere in der Physik - als Leuchtturm in Deutschland gilt. Mit "MExLab Physik" besitzt die WWU ein Experimentierlabor mit spezieller Mädchenförderung. Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Projekt "Light up your Life" kann die Universität zudem gemeinsam mit der Fachhochschule Münster ein bundesweit einmaliges Modellprojekt zur Förderung des Interesses von Mädchen an Naturwissenschaft und Technik vorweisen. "Immer wieder werden in der Presse Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen veröffentlicht. Dies liegt zum Großteil daran, dass Mädchen in den zukunftsweisenden Berufen, in denen die Aufstieg- und Karrierechancen besonders hoch sind, unterrepräsentiert sind", sagt Inga Zeisberg vom MExLab-Team. "Diese Berufe sind der Branche der MINT-Berufe zuzuordnen."

Beim MäTa wird neben "Light up your life" auch das Experimentierlabor der Universität Münster vorgestellt, welches im Jahr 2010 unter besonderer Berücksichtigung der Mädchenförderung zum "MExLab wissen.leben.experimentieren" ausgebaut wird. Des Weiteren wird durch den Fachbereich Didaktik der Informatik der WWU, der von Prof. Dr. Marco Thomas geleitet wird, die Frage erörtert: "Ist Informatik doch männlich?" In einem Beitrag der Stadt Münster wird der Arbeitskreis "Mädchen in den Neuen Medien" vorgestellt. Interessierte können sich zum MäTa unter der Telefonnummer 0251 83-33518 anmelden.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-muenster.de/Physik.MExLab/> MExLab, Informationen zum Tagungsprogramm